

## **Referent Naturbahn – Nachwuchs Emil Holzknecht**

Da uns der Winter wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir keine Trainingsmöglichkeiten hatten, mussten wir den ersten IC- Cup als erste Vergleichsmöglichkeit heranziehen. Noch dazu kam dass dieses Rennen sehr früh angesetzt war. Gerade deshalb überraschten uns die Ergebnisse unserer jungen Athleten (Ergebnisse anbei ).

Es folgte dann wieder eine Pause, ehe wir eine Bahn zum Trainieren hatten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich beim SV Umhausen, insbesondere bei Bruno Kammerlander, für die perfekt präparierte Bahn bedanken.

Auf der Rodelbahn Grantau wurden dann auch die Tiroler Meisterschaften ausgetragen und gleichzeitig der erste TRV-Cup dieser Saison.

Die nächste Station waren die Österreichischen Meisterschaften in St. Sebastian, wobei wir eine stolze Anzahl an Athleten nennen konnten. Die Hälfte aller Teilnehmer kam aus unseren Reihen und löste bei anderen Bundesländern Verwunderung aus.

Auf den Punkt gebracht: es geschieht im Nachwuchsbereich in den anderen Ländern so gut wie gar nichts. Aber auch in Tirol scheint es dahingehend nur mehr einzelne Vereine zu geben, die wirklich an der Jugendförderung arbeiten. Wenn man die Ergebnislisten ansieht, kommen nur mehr drei bis vier Vereine vor. Man muss sich Gedanken darüber machen, wie man wieder mehr Vereine für die Nachwuchsarbeit begeistern kann.

Der weitere Terminplan war dann von Verschiebungen und Absagen geprägt, sodass es nicht einfach war, alles zu koordinieren. Aber es konnten dann doch noch die einzelnen Rennen durchgeführt werden und teilweise super Ergebnisse erzielt werden.

Die Saisonhöhepunkte waren die Junioren-Weltmeisterschaft und die FIL-Jugendspiele. Bei der JWM hatten wir mit Kammerlander Thomas einen Top Favoriten in unseren Reihen. Aber auch die restliche Tiroler Mannschaft im ÖRV Aufgebot konnte auf gute Platzierungen hoffen lassen. Bei den Doppelsitzern erreichten Kammerlander Thomas und Regensburger Christoph den WM-Titel. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation. Im Einsitzerbewerb konnte Thomas zudem die Bronzemedaille erringen. Aber auch die junge Garde überzeugte mit Platzierungen unter den Top zehn.

Die FIL-Jugendspiele wurden in Südtirol ausgetragen und Tirol konnte immerhin noch sieben Athleten stellen. Neben sechs Schweizern und sechs Deutschen waren sonst ausschließlich Athleten aus dem Gastgeberland vertreten. Trotz dieser Überlegenheit errangen unsere jüngsten Athleten Top-Platzierungen. Es ist immer wieder eine Freude den Jüngsten bei ihren Rennen beizustehen und sie zu betreuen. Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Stellvertreter Hofer Gottfried für seinen Einsatz bedanken. Aber auch den Eltern und Sponsoren möchte ich hier einmal ein herzliches Vergeltsgott sagen für die Unterstützung während der ganzen Saison.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch einmal den Appell an die einzelnen Vereine richten, sich ernsthaft Gedanken zu machen, wie es in Zukunft v.a. mit der

Nachwuchsarbeit weitergehen soll. Wir vom Verband können Hilfe leisten, doch die Grundarbeit und die Zuführung junger Athleten liegt im Bereich der einzelnen Vereine. Die Anzahl der für Rennen präparierten Rodelbahnen wird weniger, aber muss es immer eine Eisbahn sein, um junge Sportler diesen schönen Sport zuzuführen?

Mit sportlichen Grüßen

Emil Holzknecht  
Jugendsportwart Tirol